

IAA 2023: Zwei neue Mitglieder für die Mini-Familie

Die Mini-Familie bekommt zwei neue Mitglieder: Der vollelektrische Mini Cooper unterstreicht als Dreitürer in seiner fünften Generation mit typischem Design die Tradition der Marke und steht für urbanen Fahrspaß. Der neue Mini Countryman ist gewachsen und bietet mehr Platz, Komfort und Sicherheit, dank Allradantrieb auch jenseits befestigter Strecken. Beide werden rein elektrisch angetrieben. Im April wird der Mini Aceman als Crossover im Kleinwagen-Segment dazukommen.

Die neue Mini-Familie soll das Nutzererlebnis und die Haltung der Marke in eine neue Ära führen. Für diese Transformation steht die Designsprache „Charismatic Simplicity“. Sie vereint die traditionellen Werte von Mini mit Innovationen und reduziert die Fahrzeuggestaltung auf das Wesentliche. Dazu gehören kurze Überhänge, eine kurze Motorhaube sowie ein langer Radstand und große Räder. Auch die optische Dreiteilung in Fahrzeugkörper, die umlaufende Fensterfläche und das Kontrastdach garantiert das Wiedererkennen. Die Schulterpartie verleiht ihnen einen betont athletischen Fahrzeugkörper.

Der 135 kW/184 PS starke Elektromotor des Mini Cooper E erreicht ein Drehmoment von 290 Newtonmetern (Nm) und beschleunigt das Fahrzeug in 7,3 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h. Mit 160 kW/218 PS sprintet der Mini Cooper SE bei einem maximalen Drehmoment von 330 Nm in 6,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Die im Testzyklus WLTP ermittelte Reichweite beträgt 305 Kilometer für den Mini Cooper E und 402 Kilometer für den Mini Cooper SE.

Im Innenraum zitiert die Gestaltung des Frontbereichs das minimalistische Design des classic Mini mit einem schlanken und großzügigen Dashboard sowie dem Multifunktionslenkrad für das Mini-typische Gokart-Feeling. Das zentrale OLED Display setzt mit seiner hohen Auflösung einen neuen Standard und trägt zur Präsenz des Rundinstruments mit 240 Millimeter Durchmesser bei. Per Zuruf „Hey Mini“ kann der neue Mini Intelligent Personal Assistant aktiviert werden.

Höher, länger, Mini – mit zusätzlichen sechs Zentimetern Höhe (auf nunmehr 1656 mm) und dreizehn Zentimetern Länge (4433 mm) ist der neue Mini Countryman spürbar gewachsen. Breitere Radkästen und das moderne, klare Design steigern die Crossover-Ästhetik.

Der 150 kW/204 PS starke Elektromotor des Mini Countryman E erreicht ein Drehmoment von 250 Nm und beschleunigt in 8,6 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h. Mit 230 kW/313 PS erreichen die E-Motoren des allradgetriebenen Mini Countryman SE All 4 ein kombiniertes Drehmoment von insgesamt 494 Nm und beschleunigen das Fahrzeug von 0 auf 100 km/h in 5,6 Sekunden. Die im Testzyklus WLTP ermittelte Reichweite beträgt bis zu 462 Kilometer für den Mini Countryman E und bis zu 433 Kilometer für den Mini Countryman SE ALL4. (aum)

Bilder zum Artikel



Mini Cooper und Mini Countryman.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



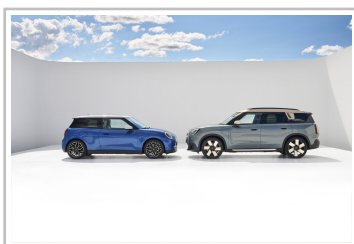
Mini Cooper und Countryman.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



Mini Cooper und Countryman.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



Mini Cooper und Countryman.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



Mini Cooper und Mini Countryman.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW
